

Liebe Corona-Schläfer (die alle sicher wie ich auf ein „Erweckungserlebnis“ im Herbst gerne verzichten können ☺),

es ist Gott sei Dank ruhig geworden rund um die (Ex)-Pandemie, offensichtlich dürfen wir uns alle ein bisschen erholen von Corona und Co. „Federn lassen und dennoch schweben: das ist das Geheimnis des Lebens!“, dieser Spruch von Hilde Domin trifft ziemlich genau mein Lebensgefühl zurzeit. Also schweben wir alle ein bisschen und genießen die wiedergewonnene Leichtigkeit.

Aber ich habe doch ein kleines bisschen was gesammelt (Rheinländer wie ich können einfach nicht die Klappe halten....):

Zunächst einmal das aktuelle Positionspapier der SIKO nicht nur zur Coronaimpfung, sondern auch gleich zur Denguevirusimpfung und zu Affenpocken.

Das Vorgehen bei Corona ist jetzt wirklich absolut genial vereinfacht:

- Immungesunde werden jetzt (völlig egal ob geimpft oder nicht oder infiziert oder nicht) **einmal** mit einem variantenangepassten Impfstoff geimpft, wenn sie das möchten. Diese Impfung ist ab dem 18. LJ empfohlen, 5.-18. LJ kann man es machen, muss aber nicht unbedingt sein (wenn sie die Variante hatten, erübrigt sich die Impfung)
- Immunsupprimierte werden **einmal im Jahr** mit einem variantenangepassten Impfstoff geimpft (auch hier gilt: wenn sie die Variante hatten, erübrigt sich die Impfung)

Was wichtig ist: bei den vollständigen Impfzyklen bei Immunkompromittierten empfiehlt die SIKO einen Abstand von 4-6 Monaten zur dritten Impfung. Mit diesen langen Impfabständen treten gerade bei Kindern und jüngeren Menschen die Myokarditiden wesentlich seltener auf.

Sie finden ab dem ersten Juli die verschiedenen SIKO Impfeempfehlungen für alle Impfungen (nicht nur für Corona) auf unserer Internetseite (ich schicke sie dann aber in diesen Verteiler, es ist die E2 „Kontraindikationen bei Schutzimpfungen“, die E3 „Empfehlungen zur postexpositionellen spezifischen Prophylaxen (PEP) zur Prävention von Infektionskrankheiten“ und die E12 „Empfehlungen zu Schutzimpfungen bei Patienten unter Immunsuppression oder mit Immundefekten“).

Für alle, die eine gute Zusammenfassung zu Long-Covid haben möchten, anwenderfreundlich als Podcast verpackt (höre ich immer bei meinen vielen Autofahrten) hier das aktuelle ndr-Update mit Frau Dr. Bellmann-Strobel aus der Charité <https://www.ndr.de/nachrichten/info/117-Long-Covid-Das-Raetsel-nach-der-Pandemie.audio1374782.html>

Wer tiefer ins Detail gehen will, für den empfiehlt sich die Fortbildungsreihe des Post-COVID-Netzwerks der Charité <https://pcn.charite.de/fortbildung/> Es ist eine gute Zusammenfassung auch wenn es nicht wirklich etwas Neues gibt.

Das IQWiG hat einen ausführlichen Bericht zum aktuellen Kenntnisstand zu Long-Covid veröffentlicht https://www.iqwig.de/presse/pressemitteilungen/pressemitteilungen-detailseite_93184.html

Die Studienlage ist nach wie vor unübersichtlich, weitere Untersuchungen bleiben abzuwarten.

Aus dem Bericht heraus wurde eine Information für Betroffene erstellt, die die Diskussion mit Patienten vereinfachen kann <https://www.gesundheitsinformation.de/mecfs-myalgische-enzephalomyelitis-chronisches-fatigue-syndrom.html>

Netterweise wurde uns das Sonderheft der Zeitschrift „Kinderärztliche Praxis“ zu SARS-CoV-2 bei Kindern zur Verfügung gestellt, das ich Ihnen anhängen.

Der Vollständigkeit halber: Die STIKO hatte ihre Impf-Empfehlungen bereits herausgegeben, eine gute Zusammenfassung stellt wie immer die kbv zur Verfügung: https://www.kbv.de/html/1150_63927.php

Und jetzt wünsche ich Ihnen eine glückliche Restwoche und bemühe dazu einen römischen Philosophen „Es gibt nur einen Weg zum Glück, und der bedeutet, aufzuhören mit der Sorge um Dinge, die jenseits der Grenzen unseres Einflussvermögens liegen.“

Epiktet

In diesem Sinne

Mit herzlichen Grüßen
i. A.

Dr. med. Patricia Klein MBA
Fachärztin für Urologie, Fachärztin für Allgemeinmedizin
Ärztliche Geschäftsführerin

Sächsische Landesärztekammer
Körperschaft des öffentlichen Rechts
Hausanschrift: Schützenhöhe 16, 01099 Dresden
Postanschrift: Postfach 100465, 01074 Dresden
Tel.: +49 (0351) 8267-310
Fax: +49 (0351) 8267-312
E-Mail: p.klein@slaek.de
De-Mail: dresden@slaek.de-mail.de
<http://www.slaek.de>

Datenschutzrechtliche Information:

Die haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter der Sächsischen Landesärztekammer verarbeiten im Rahmen der Wahrnehmung und Umsetzung der ihr gesetzlich übertragenen Kompetenzen personenbezogene Daten. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist Artikel 6 Abs. 1 Satz 1 Buchstaben c) und e) Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) i. V. m. § 3 Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) sowie §§ 5, 5a Sächsisches Heilberufekammergesetz (SächsHKaG). Die Datenverarbeitung erfolgt in vertraulicher Weise und stets zum Zwecke der Bearbeitung der jeweiligen Angelegenheit.

Verantwortliche Stelle im Sinne der DSGVO ist die Sächsische Landesärztekammer, Körperschaft des öffentlichen Rechts, Schützenhöhe 16, 01099 Dresden. Der Datenschutzbeauftragte der Sächsischen Landesärztekammer ist unter dsb@slaek.de zu erreichen. Weitere Informationen zu Fragen des Datenschutzes erhalten Sie auf unserer Homepage www.slaek.de oder auf persönliche Anfrage.

